

CHECKLISTE / GEFÄHRLICHE UNTERBESETZUNG

Gefahr erkennen. Unterlagen sichern.

Zur Vorbereitung einer noch zu beauftragenden Prüfung.

Diese Checkliste stellt keine individuelle Rechtsberatung dar und kann diese nicht ersetzen. Sie bereitet die Zusammenstellung der Unterlagen für eine noch gesondert zu beauftragende individuelle rechtliche Prüfung vor. Bei akuter Patientengefahr sofort die klinischen Notfall- und Eskalationswege nutzen.

1 Lage und Grenzen feststellen.

Dienst, tatsächliche Besetzung und Qualifikation, Versorgungsaufwand und konkret gefährdete Abläufe erfassen. Beobachtung und Bewertung trennen.

2 Zumutbare Sofortmaßnahmen treffen.

Fachkundige Unterstützung und sichere Überwachung organisieren. Priorisierung, Kapazitäten und planbare Leistungen durch die zuständigen Verantwortlichen medizinisch prüfen lassen. Notfallversorgung und sichere Übergabe gewährleisten.

3 Entscheidungsbefugte Leitung erreichen.

Konkrete Gefahr, bereits getroffene Maßnahmen und benötigte Entscheidung an ärztliche Leitung und zuständige Geschäftsführung melden. Dringlichkeit und erwartete Rückmeldung benennen.

4 Zugang und Reaktion sichern.

Meldung und Empfang dokumentieren. Bei fortbestehender Gefahr über die zuständigen Wege weiter eskalieren. Auf die schriftliche Antwort darf bei akuter Gefahr nicht gewartet werden.

5 Originale und Belege erhalten.

Dienstpläne, Qualifikationsregeln, Meldungen und Reaktionen unverändert sichern. Patienteninformationen nur im berechtigten und erforderlichen Umfang geschützt verarbeiten.

6 Persönliche Position unabhängig klären.

Aufgaben, Befugnisse, Vertrag, Versicherungen und Verteidigungskosten prüfen lassen. Interessen des Krankenhausträgers und des Chefarztes können auseinanderfallen.

CHECKLISTE / NOTIZEN & NACHVERFOLGUNG

Was wurde gemeldet?

Welche Entscheidung fehlt?

Bereich / Dienst / Datum

Konkrete Gefahr / tatsächliche Besetzung / gesicherte Beobachtung

Sofortmaßnahmen / verbleibende Gefahr / medizinisch verantwortbare Kapazität

Meldung an / Uhrzeit / Zugangsnachweis / verlangte Entscheidung

Reaktion / nächste Eskalation / zuständige Person / Wiedervorlage

Persönliche Beratung vorbereiten

KLEIN.LEGAL · Matthias Klein · 0721 1510 1010

Vertragsstand, Kompetenzregeln, Meldungsverlauf und Deckungsunterlagen zusammenstellen. Für die vollständige Mandatsvorbereitung das ausfüllbare Prüfpaper verwenden.